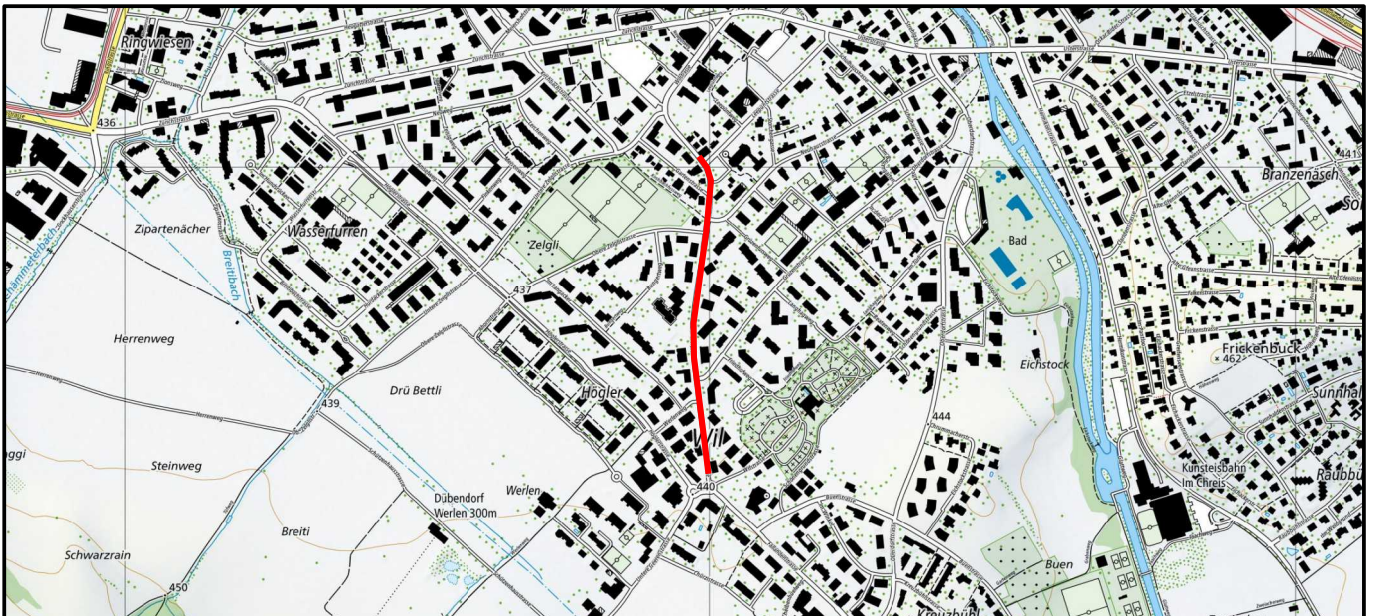




Wilstrasse, Dübendorf

Bauprojekt



Technischer Bericht

BUCHMANN
PARTNER

BUCHMANN PARTNER AG | Bauingenieure und Planer
Mitglied sia/suisse.ing | Weiherallee 11a | 8610 Uster
Tel. +41 44 905 80 60 | www.bupa.ch

Proj.	yb	Datum	12.12.2025
Gez.	fst	Rev.	--
Kontr.	fb	Grösse	210 x 297 mm
Plan Nr.	22243 - 301		



Stadt Dübendorf

Wilstrasse, Dübendorf

Fällandenstrasse bis Leepüntstrasse



Technischer Bericht

Uster, 12. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Ausgangslage	1
1.3	Vorhaben Dritter	1
2	Vorgaben	2
2.1	Projektziele	2
2.2	Grundlagen	2
2.3	Projektorganisation	2
3	Zustandserfassung	2
3.1	Strasse	2
3.2	Öffentlicher Verkehr	3
3.3	Strassenentwässerung	3
3.4	Kanalisation	3
3.5	Grundwasser / Oberflächengewässer	3
3.6	Beleuchtung	3
4	Projekt	3
4.1	Projektbeschreibung	3
4.2	Oberbau	5
4.3	Zustandsuntersuchung	6
4.4	Öffentlicher Verkehr	6
4.5	Leichter Zweiradverkehr	6
4.6	Niveaulinie	6
4.7	Landerwerb	7
4.8	Strassenentwässerung	7
4.9	Kanalisation	7
4.10	Beleuchtung	7
5	Werkleitungen	7
5.1	Wasserleitungen	7
5.2	Gasleitungen	7
5.3	EW-Leitungen	8
5.4	Kommunikation	8
5.5	Privaten Liegenschaftsentwässerung (GAL)	8

Inhaltsverzeichnis

6	Öffentliche Auflage	8
7	Bauausführung	8
7.1	Etappierung und Verkehrsführung	8
7.2	Bauzeit	8
8	Kosten	8

Verteiler: Stadt Dübendorf, Sergio Montero

Uster, 12. Dezember 2025 / YB

1 Ausgangslage

1.1 Einleitung

Die Wilstrasse ist zwischen der Leepüntstrasse bis zur Fällandenstrasse zu sanieren und umzugestalten. Die Bushaltestellen Grünenstrasse und Zelglistrasse werden hindernisfrei ausgebaut und die Lage auf Wunsch der VBG wo nötig optimiert, damit überall der 22 cm Anschlag angeboten werden kann. Die Knoten Grünenstrasse und Neuhausstrasse sind sehr grosszügig ausgebildet und werden redimensioniert. Es ist zu prüfen, ob Gehwegüberfahrten sinnvoll sind. Der Knoten Grünenstrasse wird bereits mit dem Projekt Sanierung Grünenstrasse angepasst und im 2024/2025 verkleinert.

Der vorhandene Gehweg ist grösstenteils über 2.00 m breit und der Radstreifen genügt mit einer Breite von 1.25 m nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Zudem wird die Kanalisationsleitung im Zuge der Arbeiten erneuert. Teilweise genügt der vorhandene Durchmesser Gemäss GEP den Anforderungen nicht, teils kann der Durchmesser verkleinert werden.

Im Projektierungsbereich wird der Bedarf der Werke abgeholt und integriert.

1.2 Ausgangslage

Die Wilstrasse ist gemäss kommunalem Verkehrsplan als Sammelstrasse klassiert und hat damit die Groberschliessungsfunktion. Die Wilstrasse verläuft vom Zentrum Dübendorf Richtung Süden zum Nüssli-Kreisel, welcher in die Kantonsstrasse Fällandenstrasse führt und wird auf einer Länge von ca. 550 m saniert.

Aufgrund der breiter auszuführenden Radstreifen ist die Wilstrasse teils umzugestalten. Teilweise ist der Strassenzustand schlecht und die Werke haben Sanierungsbedarf. Mit der Umgestaltung und Sanierung sollen die Schwachstellen bezüglich der zu gross dimensionierten Knoten, der hindernisfreien Bushaltestellen und dem Angebot des Langsamverkehrs verbessert werden.

1.3 Vorhaben Dritter

Die nachfolgenden Drittprojekte sind im Projektperimeter geplant:

- Erstellung EW-Rohrblock inkl. Strassenbeleuchtung, Glattwerk AG
- Sanierung Wasserleitung, Wasserversorgung Dübendorf

2 Vorgaben

2.1 Projektziele

Mit der Umgestaltung und Sanierung der Usterstrasse ist eine siedlungsverträglichere Sammelstrasse zu erreichen. Dazu formulierte Ziele sind:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- Sichere Führung der Radfahrenden
- Hindernisfreier Ausbau Bushaltestellen Grünenstrasse und Zelglistrasse
- Erneuerung der Fahrbahn, der Gehwege und der Randabschlüsse
- Erneuerung der Kanalisation
- Hitzeminderung wo möglich umsetzen

2.2 Grundlagen

Als Grundlage für das vorliegende Bauprojekt dienen:

- Materialtechnische Zustandserfassung der ViaTec AG vom 04.04.2023
- Kanal-TV Aufnahmen der Hausanschlüsse (GAL)
- Amtliche Vermessung (digital)
- Leitungskataster inkl. Hausanschlüssen (digital)

2.3 Projektorganisation

- Projektleiter Stadt Dübendorf
Sergio Montero 044 801 83 82
- Projektleiterin Ingenieurbüro, Buchmann Partner AG
Yvonne Bräm 044 905 80 61

3 Zustandserfassung

3.1 Strasse

Die Wilstrasse befindet sich im Eigentum der Stadt Dübendorf und ist als Sammelstrasse klassiert. Der Projektperimeter reicht von der Leepüntstrasse bis zur Fällandenstrasse.

Im Bereich der Leepüntstrasse weist die Strasse inkl. Gehwegen eine Gesamtbreite von ca. 12.00 m auf. Im Bereich des Knotens Neuhausstrasse sind zwei Fussgängerübergänge mit Fussgängerschutzinsel vorhanden und die Strasse weist eine Gesamtbreite von ca. 16.50 m auf. Der Einlenker Neuhausstrasse und Grünenstrasse sind mit einer Gesamtbreite im Bereich der Wilstrasse von ca. 19.00 m resp. 22.00 m viel zu gross dimensioniert. Ab der Neuhausstrasse weist die Strasse inkl. beidseitigem Gehweg meist eine Breite von min. 12.50 m auf. Die Gehwege sind grösstenteils breiter als 2.00 m. Bei einzelnen einspringenden Häuserecken sind Engpässe im Gehwegbereich vorhanden.

Die Bushaltestellen Grünenstrasse werden beidseitig als Fahrbahnhaltestellen geführt. Die Bushaltestellen Zelglistrasse werden als Busbuchten geführt.

3.2 Öffentlicher Verkehr

Die Buslinie 754 verkehrt über die Wilstrasse. Die Buslinie verkehrt werktags von Montag - Freitag und am Wochenende im 30-Minutentakt. Im Projektperimeter befinden sich die Haltestellen Grünenstrasse und Zelglistrasse.

3.3 Strassenentwässerung

Die Strassensammler müssen der neuen Linienführung angepasst werden und die Ableitungen werden wo nötig erneuert. Die GAL-Leitungen werden untersucht und allfällige Massnahmen werden erarbeitet.

3.4 Kanalisation

Im Projektperimeter verläuft von KS 1397 bis zum KS 1393 auf Höhe Wilstrasse 77 (km 540.00 bis km 360.00) eine Mischwasserleitung $d = 500$ mm. Vom KS 1393 bis zum Vereinigungsschacht 1389 (km 360.00 bis km 100.00) hat die bestehende Mischwasserleitung einen Durchmesser von $d = 600$ mm, an welche die Strassenentwässerung angeschlossen ist.

3.5 Grundwasser / Oberflächengewässer

Im Projektperimeter ist keine Grundwasserschutzzone vorhanden. Die Wilstrasse befindet sich im Gewässerschutzbereich Au.

3.6 Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung entspricht nicht der aktuellen Norm und wird deshalb mit dem Strassenbauprojekt erneuert und der geltenden Norm angepasst.

4 Projekt

4.1 Projektbeschreibung

Fahrbahn und Gehwege

Die Fahrbahn wird als Kernfahrbahn ausgebildet und beidseitig ein Radstreifen, mit jeweils einer Breite von 1.50 bis 1.75 m, angeboten. Die Kernfahrbahn ist 5.00 m breit, mit den neuen Radstreifen beträgt die Gesamtbreite bis zu 8.50 m. Der beidseitige Gehweg wird auf 2.00 m verschmälert, was nun dem Standardmass nach Norm entspricht. Im Bereich der Neuhausstrasse werden wieder zwei Fussgängerübergänge mit Mittelschutzein-seln für das sichere Queren der Wilstrasse angeboten. Zudem wird zwischen den Mitte-

linseln ein Mehrzweckstreifen erstellt, welcher als Abbiegehilfe dient und die Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses ermöglicht. Die Fahrspuren sind im Bereich der Mittelinsel jeweils 4.75 m breit, die Radstreifen 1.75 m. Es ist geplant auch die restlichen Fussgängerübergänge wieder anzubieten.

Die überdimensionierten Knoten Grünenstrasse und Neuhausstrasse werden massiv verkleinert. So entstehen zusätzliche Grünflächen / Sickerflächen welche genutzt werden können und zur Hitzeminderung beitragen. Zudem werden die Knoten mit einer Gehwegüberfahrt ausgebildet.

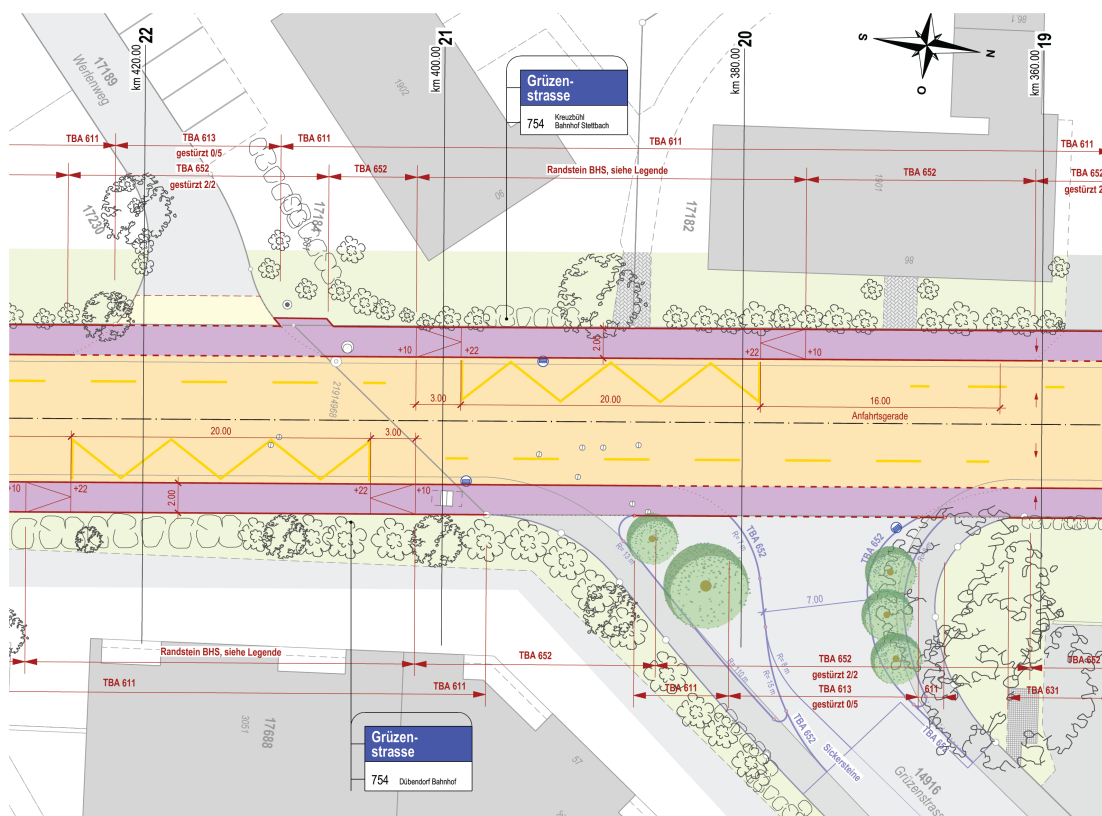


Abbildung 1: Teil 1 – Knoten Grünenstrasse mit Bushaltestellen

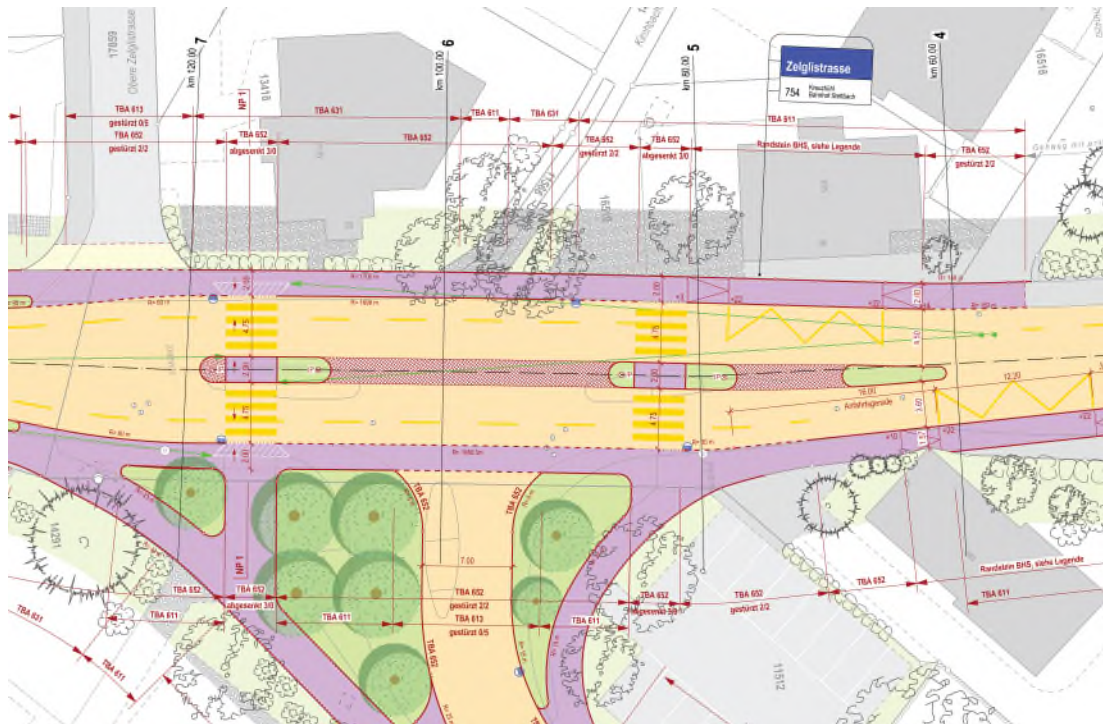


Abbildung 2: Teil 2 – Knoten Neuhausstrasse

4.2 Oberbau

In Zusammenarbeit mit der Stadt Dübendorf wurde der Belagsaufbau der Wilstrasse wie folgt definiert:

Fahrbahn

Teilersatz

Deckschicht	AC 8 H	3.0 cm
Binderschicht	AC B 22 H	7.0 cm
Tragschicht	AC T 22 H	8.0 cm
<u>Best. Foundation UG 0 / 45 OC85</u>		<u>min. 50.0 cm</u>
Total		min. 68.0 cm

Komplettersatz

Deckschicht	AC 8 H	3.0 cm
Binderschicht	AC B 22 H	7.0 cm
Tragschicht	AC T 22 H	8.0 cm
<u>Foundation neu</u>	<u>UG 0/45, OC85</u>	<u>min. 50.0 cm</u>
Total		min. 68.0 cm

Gehweg

Teilersatz

Deckschicht	AC 8 N	2.5 cm
Tragschicht	AC T 16 N	4.5 cm
<u>Best. Foundationsschicht</u>		<u>min. 40.0 cm</u>
Total		min. 47.0 cm

Komplettersatz

Deckschicht	AC 8 N	2.5 cm
Tragschicht	AC T 16 N	4.5 cm
<u>Kiesgemisch</u>		<u>min. 40.0 cm</u>
Total		min. 47.0 cm

4.3 Zustandsuntersuchung

Anhand der materialtechnologischen Untersuchung vom April 2023 liegen folgende PAK-Werte im Asphalt der bestehenden Belagsschichten vor:

Der PAK-Gehalt in Feststoffen liegt in allen Bohrkernentnahmen mit 17 mg/kg unter dem Grenzwert von 250 mg/kg. Stofflich nicht verwertbare Bauabfälle mit PAK-Gehalt sind in die Verbrennungsanlage zur thermischen Behandlung zu bringen.

Die Foundation weist eine genügende Mächtigkeit und Frostbeständigkeit auf und muss nicht erneuert werden.

4.4 Öffentlicher Verkehr

Die Haltekanten der Bushaltestellen werden hindernisfrei ausgebildet. Die Gegebenheiten im Zu- und Wegfahrbereich der Fahrbahnhofshaltestellen Grüzenstrasse und Zelglistrasse ermöglichen eine 22 cm hohe Anlegekante auf der ganzen Länge. Zudem werden die Bushaltestellen Zelglistrasse auf Wunsch der VBG lagemässig optimiert platziert. Die Bushaltestelle Fahrtrichtung Bahnhof Stettbach wird um ca. 100 m nach Norden verschoben.

4.5 Leichter Zweiradverkehr

Der Radstreifen wird, wo möglich mit einer Breite von 1.75 m angeboten und der Gehweg auf 2.0 m reduziert. Bei Engstellen wird der Radstreifen mit mind. 1.50 m angeboten.

4.6 Niveaulinie

Im gesamten Projektperimeter wird das bestehende Niveau beibehalten. Im Bereich neuer Linienführung wird das Niveau der neuen Strassengeometrie entsprechend angepasst.

4.7 Landerwerb

Für die vorliegende Umgestaltung und Sanierung ist kein Landerwerb erforderlich.

4.8 Strassenentwässerung

In den Bereichen mit Veränderungen der Strassenränder wird die Entwässerungsanlage dementsprechend der neuen Strassengeometrie angepasst.

Die neuen Strassenabläufe werden an die neue Kanalisation angeschlossen.

4.9 Kanalisation

Im Projektperimeter verläuft von KS 1397 (Kreisel Fällandenstrasse) bis zum KS 1394 (Grünenstrasse) eine Mischwasserleitung $d = 500$ mm, welche auf Grund des GEP und von Systemanpassung auf eine Länge von ca. 185 m auf $d = 300$ mm verkleinert werden kann. Im Bereich Kreisel Fällandenstrasse wird neu ein Endschacht erstellt. Die letzte Haltung in der Grünenstrasse, ca. 30 m, wird im Zuge der Arbeiten auf ein $d = 500$ mm erweitert. Vom KS 1394 bis zum Vereinigungsschacht 1389 muss der heutige bestehende Durchmesser auch auf einer Länge von ca. 270 m auf ein Durchmesser von 700 mm vergrössert werden.

4.10 Beleuchtung

Die Beleuchtung wird entsprechend den technischen Anforderungen bzw. der Norm angepasst. Das Beleuchtungskonzept wird derzeit von der Glattwerk AG erarbeitet und in die nächste Projektphase integriert.

5 Werkleitungen

Der Projektbedarf der Werke wurde abgeholt und wird in der weiteren Ausführung koordiniert.

5.1 Wasserleitungen

Die Wasserversorgung Dübendorf hat kleinere Anpassung am Wasserleitungsnetz geplant. Es handelt sich hierbei um den Hausanschluss Wilstrasse 44 und die Erneuerung von ca. 5 m Wasserleitung von der Hauptleitung Wilstrasse in die Gartenstrasse.

5.2 Gasleitungen

Der Entscheid ob an dem Gasnetz der Glattwerk AG Änderungen vorgenommen werden müssen ist noch pendent.

5.3 EW-Leitungen

Die Glattwerk AG (EW) hat im gesamten Projektperimeter Bedarf angemeldet. Es handelt sich hierbei um Erweiterung der Rohranlage, Vergrösserungen der Verteilkabinen, sowie Erneuerung von Kabelschächten.

5.4 Kommunikation

Swisscom und Sunrise haben zum jetzigen Projektstand keinen Bedarf angemeldet.

5.5 Privaten Liegenschaftsentwässerung (GAL)

Im Zuge der Strassenbauarbeiten werden die angrenzenden privaten Grundstückanschlussleitungen (im Strassenbereich) falls notwendig saniert. Allfällige sanierungsbedürftige Liegenschaftsentwässerungen (Grundstücksanschlussleitungen) werden privat finanziert.

6 Öffentliche Auflage

Im Rahmen der öffentlichen Auflage des Vorprojektes gemäss § 13 Strassengesetz (Mitwirkung der Bevölkerung) wurden keine Einwendungen geäussert.

7 Bauausführung

7.1 Etappierung und Verkehrsführung

Die Etappierung und Verkehrsführung werden im Rahmen der Submission erarbeitet.

7.2 Bauzeit

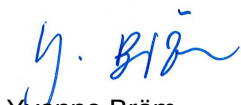
Die Ausführung der Bauarbeiten ist ab Ende 2025 geplant.

8 Kosten

Die Preise für den Kostenvoranschlag (+/- 10 %) basieren auf dem Stand vom Dezember 2025 und sind in der separaten Beilage Kostenvoranschlag ersichtlich.

BUCHMANN PARTNER AG

Bauingenieure und Planer



Yvonne Bräm

Uster, 12. Dezember 2025

22243 / YB

BUCHMANN PARTNER AG